

Niederschrift

über die 14. öffentliche Sitzung
des Ortsbeirates Südstadt
am **Dienstag, 14. Juni 2022, 19:00 Uhr**
Markuskirche, Kassel

5. Juli 2022

1 von 4

Anwesende:

Mitglieder

Heinz Körner, 1. stellvertretender Ortsvorsteher, SPD
Jutta Gonnermann, 2. stellvertretende Ortsvorsteherin, CDU
Diethelm Class, Mitglied, B90/Grüne
Oliver Claves, Mitglied, B90/Grüne
Matthias Grund, Mitglied, CDU
Grazina Macikiene, Mitglied, parteilos

Teilnehmer/-innen mit beratender Stimme

Morteza Ahmadi, Vertreter des Ausländerbeirates

Schriftführung

Ljubica Lenz

Entschuldigt:

Selina Holtermann, Ortsvorsteherin, B90/Grüne

Magistrat/Verwaltung

Thomas Schmidt, Feuerwehr Kassel

Tagesordnung:

1. Sirenenwarnsystem in der Kasseler Südstadt
2. Rad- und Fußwegsituation an der Hessenkampfbahn
3. Mitteilungen

Ortsvorsteherin, Frau Selina Holtermann, ist für die heutige Sitzung entschuldigt.

Der stellvertretende Ortsvorsteher, Herr Körner, übernimmt die Leitung der heutigen Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Während der Sitzung sind die Hygiene- und Abstandsregelungen einzuhalten und es ist eine medizinische Maske (OP-Maske oder Schutzmaske der Standards FFP2) zu tragen.

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Herr Körner stellt die fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die Niederschrift vom 26.04.22, TOP 2 wird wie folgt geändert:

Textpassage:

Die Ortsvorsteherin leitet kurz in das Thema ein und übergibt das Wort an Herrn Stadtbaurat Nolda, der heute das Fuldakzept vorstellen möchte.

(...)

Schließlich erklärt Herr Nolda, noch vor den Sommerferien soll durch den weiteren Prozess ein Rahmenplan mit Vorschlägen zur Umsetzung des Konzeptes erarbeitet werden, wie es dann weitergeht.

Änderung:

„Die Ortsvorsteherin leitet kurz in das Thema ein und übergibt das Wort an Herrn Stadtbaurat Nolda, der heute das Fuldakzept vorstellen möchte.

(...)

Schließlich erklärt Herr Nolda, dass vorgesehen ist, dass das Konzept noch vor den Sommerferien in die Beschlussfassung geht.“

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung.

Herr Körner eröffnet sodann die heutige Tagesordnung

1. Sirenenwarnsystem in der Kasseler Südstadt

Herr Körner begrüßt zu diesem Thema Herrn Schmidt von der Feuerwehr Kassel, der heute das Sirenenwarnsystem in der Kasseler Südstadt vorstellen möchte.

Herr Schmidt erklärt, die letzte Sirenensignalwarnung hat im September 2020 stattgefunden. Das Sirenenwarnsystem ist vor rund 90 Jahren eingerichtet worden in Kassel. Aktuell gibt es 24 Sirenen verteilt in der Stadt, vier weitere sollen dazukommen. Diese sollen nach und nach digitalisiert werden. Die nächste Sirenensignalwarnung soll planmäßig am zweiten Donnerstag im September, demnach am 8. September 2022, stattfinden. Die Südstadt ist mit ihrer modernen digitalen Hochleistungssirene in der Auefeldschule sehr gut aufgestellt, erklärt Herr Schmidt und nimmt Stellung zu den Beschallungsberechnungen, die von der umliegenden Bebauung abhängig sind. Die neue Sirene in der Südstadt sei gerade knapp ein Jahr alt.

Auf Befragen erklärt Herr Schmidt, die Testung der Sirenen findet leise statt. Der nächste Sirenenalarm wird vorher angekündigt. Die Zuständigkeit für die Sirenen liegt bei der Stadt Kassel, früher lag diese bei den Kommunen.

3 von 4

Die drei verschiedenen Sirenensignale dienen dazu, die Bevölkerung zeitnah auf Gefahren aufmerksam zu machen und sie auf wichtige Verhaltensempfehlungen für ihre Sicherheit hinzuweisen. Das dritte Sirenensignal dient der Entwarnung. Das Sirenensignal dient als Weckruf für die Menschen, die sich in dem möglicherweise gefährdeten Bereich aufhalten. Sobald das Warnsignal (auf- und abschwellender Heulton) ertönt, sollten die Menschen sich in geschlossenen Räumen aufhalten, Fenster und Türen schließen, die Lüftungsanlagen ausschalten und sich nach Möglichkeit in hochgelegenen Stockwerke begeben. Über Radio und Fernsehen sowie über eine Warn App sind dann weitere Nachrichten und Informationen zu erfahren. Die Leitstelle hat parallel dazu mit ihrem Moba-System direkten Zugriff auf Rundfunk und Fernsehanstalten.

Nach weiteren Erörterungen der im Raum stehenden Fragen dankt der stellvertretende Ortsvorsteher Herrn Schmidt für die sachkundigen Informationen und Berichterstattung.

2. Rad- und Fußwegsituation an der Hessenkampfbahn

Der OBR diskutiert erneut über die aktuelle Rad- und Fußwegesituation an der Hessenkampfbahn. Immer wieder kommt es zu erheblichen Gefahrensituationen aufgrund der Verkehrsführung und des Verkehrsverhaltens von Fußgängern und Radfahrern. Der OBR hatte das Straßenverkehrsamt um Lösungsvorschläge gebeten, die die Gefahrensituationen abwenden und abmildern können. Das Problem sei aber nach wie vor da.

Verschiedene Lösungen zur Verbesserung der aktuellen Sachlage werden besprochen, beispielsweise könnten Piktogramme angebracht werden für die Verkehrsführung oder es könnten Hinweisschilder – auf Fußgänger – aufgestellt werden. Ferner wird erläutert, dass Kinder bis zu 10 Jahren den Fußweg mit dem Fahrrad nutzen sollen.

Nach weiteren Erörterungen der aktuellen Gegebenheiten fasst der OBR folgenden

Beschluss:

Der OBR Südstadt bittet den Magistrat der Stadt Kassel Maßnahmen zu entwickeln und dem OBR vorzustellen, die die Gefahrensituationen und Konflikte zwischen Fußgängern und dem Radverkehr an der Hessenkampfbahn in Höhe der Drahtbrücke abwenden bzw. eine Verbesserung der aktuellen Situation herbeiführen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig; 0 Enthaltung(en)

3. Mitteilungen

- Am 15.06.2022 startet die Eröffnung der documenta fifteen für die Presse im Auestadion. Es werden mehr als 10.000 Leute erwartet. Während der Veranstaltung wird die Mikrofon-Anlage genutzt rund um das Auestadion
- Der OBR erörtert verschiedene vorliegende Anträge und Anliegen von Bürger*innen

- Philosophenweg
Dazu fasst der OBR folgenden

Beschluss:

Der OBR Südstadt bittet den Magistrat der Stadt Kassel den Stand der Planungen betreffend den Philosophenweg dem OBR vorzustellen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig; 0 Enthaltung(en)

- Absprache mit Umwelt- und Gartenamt – Baumpflanzungen –
- Absprache mit dem Ordnungsamt – Haltestellenverbot im Bereich Landaustraße sowie Verkehrskontrollen
- Information einholen vom Straßenverkehrsamt: In welchen Straßen der Südstadt können keine weiteren Anwohnerparkplätze mehr eingerichtet werden aufgrund erreichter maximaler Einrichtungszahl?
- Grenze: Südstadt und Mitte
- Documenta in der Südstadt mit den Exponaten
- Die Lichtkunstschau „Lichte Wege“ auf den Weinbergterrassen ist eröffnet und findet bis 17.09.2022 statt.
- Der Eintrittspreis für die Lichtkunstschau in Höhe von 9,00 Euro wird für zu hoch befunden. Dieses Thema will der OBR in seiner nächsten Sitzung behandeln.

Ende der Sitzung: 20:18 Uhr

Heinz Körner
1. stellvertretender Ortsvorsteher

Ljubica Lenz
Schriftführerin